

# Niederschrift Nr. 15

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Schlichting  
am Montag, 2. Mai 2016, in der ehemaligen Schule Schlichting, Dorfstraße 4 a

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Herbert Voss als Vorsitzender  
Herr Günter Offermann  
Herr Sönke Petersen  
Herr Jochen Garbers  
Herr Andy Bruhn  
Frau Kirsten Witt-Mengel  
Herr Marko Ohlsen-Offermann ab 20:10 Uhr

## **Entschuldigt fehlen:**

Herr Thomas Claussen

## **Von der Verwaltung:**

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrt der stv. Bürgermeister Günter Offermann den Bürgermeister Herbert Voss für 25 Jahre als Ehrenbeamter in der Gemeinde Schlichting und überreicht ihm ein Präsent.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 25.01.2016
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2015
5. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT
6. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
7. Bau- und Wegeangelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen

## **nicht öffentlich:**

9. Grundstückangelegenheiten  
hier: möglicher Grundstückserwerb

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Es sind 10 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Es wird sich danach erkundigt, ob Arbeiten am Schenkeldeich geplant sind. Dieser ist doch schon sehr stark beschädigt. Der Vorsitzende gibt hierzu bekannt, dass der Weg in diesem Jahr mit in das Programm des Wegeunterhaltungsverbandes aufgenommen wurde und somit in diesem Jahr ausgebaut wird.

Ein Ortsschild wurde herausgezogen und bei Damnbrück in den Graben geschmissen. Weiter wurden diverse Straßenschilder mit Hakenkreuzen beschmiert. Die Vorfälle wurden auch der Polizei gemeldet.

Herr Hansen berichtet darüber, dass in den letzten Tagen vermehrt Müllsäcke in den Straßengräben entsorgt worden sind. Er hat bereits 15 Säcke eingesammelt und zur Müllbeseitigung gebracht. Die Gemeindevertretung bedankt sich hierfür recht herzlich.

Die Straße Damnbrück ist ebenfalls stark beschädigt. Hier wird sich der Bau- und Wegeausschuss den Weg ansehen und über eine Anmeldung zum Ausbauprogramm 2017 beraten. Bis dahin müssten aber wenigstens die Löcher abgemildert/ verfüllt werden.

Weiter wird der Stand zum Umbau am ehem. Schulgebäude angefragt. Frau Witt-Mengel gibt hierzu bekannt, dass ein Termin mit dem Kreisbauamt bzgl. einer Genehmigung stattfinden wird.

Außerdem wird das Thema Breitband besprochen.

Herr Hansen bemerkt, dass die Busse mit überhöhter Geschwindigkeit durch den Ort fahren und dann an der Bushaltestelle vor seinem Haus heftig abbremsen müssen. Häufig wird dabei auch der Gehweg überfahren.

Es werden die Absackungen an den Straßenquerläufen angesprochen.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 25.01.2016**

### **Beschluss:**

Die Niederschrift Nr. 14 vom 25.01.2016 wird genehmigt.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende berichtet über diverse Termine und Veranstaltungen, an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Alle drei Deckel der Kläranlage bei der ehem. Schule müssen ausgetauscht werden.

- Die Strauchabfuhr wurde durchgeführt, der Vorsitzende bedankt sich bei den Helfern.
- Die Arbeiten am Toiletteneingang sowie an der Haustür beim ehem. Schulgebäude wurden durchgeführt.
- Informationsveranstaltung zum Thema Wind in Kleve. Herr Voss berichtet über die Meinungsverschiedenheiten mit Herrn Bruhn. Es erfolgt eine rege Diskussion. Herr Garbers berichtet nun ausführlich von den Ergebnissen der Veranstaltung.

#### **TOP 4. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2015**

##### **Beschluss:**

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist der Bürgermeister zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Zuwendungen lt. anliegender Liste
-----------------------------------

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
- KEINE -			

##### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

#### **TOP 5. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT**

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen teilt mit Schreiben vom 04.01.2016 mit, das der Hauptausschuss des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen sich auf seiner Sitzung am 16.11.2015 u.a. über die Sondernutzungen von Gemeinde- und Verbandswegen durch das Unternehmen TenneT und die Verwendung der vertraglich vereinbarten Sondernutzungsentschädigungen auseinandergesetzt hat.

Das Unternehmen TenneT hat dem Verband im Dezember 2015 erste Entschädigungsleistungen in Höhe von insgesamt rund 2,9 Mio. €, teilweise in Form von Abschlägen, für die Offshore-Trassen „HelWin1“, „HelWin2“ und „SylWin1“ gezahlt.

In diesem Zusammenhang bittet der Wegeunterhaltungsverband, diesen offiziell über einen Gemeindevertreterbeschluss zu autorisieren, um entsprechende Geldeingänge für die 380-KV-Trasse für die gemeindlichen Verbandswege zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung der Verbandswege zu verwenden.

Die Verbandsversammlung hat am 28.01.2016 folgenden Beschluss über eine sinnvolle und gerechte Verwendung der erwarteten Entschädigungen gefasst:

- a. Die erwarteten auf Gemeindewege entfallenden Sondernutzungsentschädigungen des Unternehmens TenneT werden ausschließlich an die betroffenen Gemeinden ausgekehrt.
- b. Sollte eine Gemeinde stärker betroffen sein als ursprünglich prognostiziert, eine andere dafür weniger stark, soll eine solidarische Verteilung der Gelder unter den betroffenen Gemeinden erfolgen.
- c. Für die Verbandswege sollen nach Möglichkeit keine zusätzlichen Haushaltsmittel des Verbandes zur Wiederherstellung aufgewendet werden.
- d. Die Geschäftsführung des Wegeunterhaltungsverbandes wird beauftragt, eine Verteilerliste nach jeweils erfolgten Zahlungseingängen des Unternehmens TenneT zu pflegen, die Mittel zunächst zu verwahren und nach einem gerechten Schlüssel zeitnah an die betroffenen Gemeinden auszukehren bzw. auf den Verbandswegen für die Wiederherstellung zu verwenden.

#### **Beschluss:**

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen wird ermächtigt, sämtliche Zahlungen des Unternehmens TenneT für den Verschleiß der Verbandswege durch die Herstellung von Offshore-Trassen und Freilandleitungen im Kreis Dithmarschen für die gemeindlichen Verbandswege zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung dieser zu verwenden.

Der Beschluss des Wegeunterhaltungsverbandes wird zustimmend zu Kenntnis genommen.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### **TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG**

Die Gemeinde Schlichting hält derzeit 19 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG zu einem Wert von 76.006,74 € (Kaufpreis 2011 abzgl. variablen Ausgleichs).

Nach Ablauf des Beteiligungszeitraumes 2011 bis 2016 hat die Netz AG am 29.02.2016 ein neues Beteiligungsangebot unterbreitet, das folgenden Inhalt hat

<b>neuer Aktienwert</b>	<b>4.695,24 €</b>
<b>neue Garantiedividende</b>	<b>152,11 € bzw. 3,24 %</b>
<b>neue Mindestkaufhöhe</b>	<b>100.000,00 €</b>

Die neue Garantiedividende von 152,11 € wird auch für in 2011 erworbene Anteile gewährt, was prozentual ausgedrückt 3,69 % bedeutet.

Das Schleswig-Holsteinische Innenministerium hat die kommunalrechtliche Zulässigkeit einer neuen Beteiligung mit Erlass vom 29.01.2016 festgestellt.

**Berechnungsbeispiel:**

Stückzahl Aktien 19 x 152,11 Garantiedividende	=2.890,09 €
abzüglich 15 % Kapitalertragsteuer	433,51 €
abzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag auf KapErtrSt	23,84 €
<b>Nettoertrag</b>	<b>2.432,74 €</b>

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, gegenüber der Schleswig-Holstein Netz AG folgende Willenserklärung/en abzugeben:

Das Aktienpaket aus dem Beteiligungszeitraum 2011 bis 2016 wird nicht gekündigt, sondern für weitere fünf Jahre bis 2021 gehalten. Die Finanzierung erfolgt durch eigene liquide Mittel.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 7. Bau- und Wegeangelegenheiten**

Die Gehwege der Gemeinde sollen im Rahmen eines Hand- und Spanndienstes gemeinsam gereinigt werden. Termin hierfür ist Montag, der 09.05.2016 um 18:30 Uhr.

**TOP 8. Eingaben und Anfragen**

Jochen Garbers bringt vor, dass die Termine für die nächsten Gemeindevertretersitzungen am besten schon bei den Sitzungen bekannt gegeben werden, damit eine bessere Planung erfolgen kann.

Herr Ulich von Kreis Dithmarschen hat zwar verdeutlicht, dass für die Gemeinde Schlichting keine Stellungnahme zum Thema Wind erforderlich ist, die Gemeindevertretung ist sich aber einig, dass trotzdem eine abgegeben werden sollte, und bittet die Verwaltung, dieses in die Wege zu leiten.

Beim diesjährigen Maifeuer ist aufgefallen, dass nicht nur Busch, sondern auch Stumpen abgeladen und mit verbrannt wurden. Sollte dieses erneut vorkommen, könnte es ein Verbot nach sich ziehen. Im Informationsblatt soll hierzu ein Info-Schreiben veröffentlicht werden, wann und was beim Maifeuerplatz abgeladen werden darf.

Herr Garbers berichtet, dass auch Private Feuer gemacht haben und dass dabei Sachen verbrannt wurden, die giftige Gase verursachten. Hierüber wird rege diskutiert. Ein generelles Verbot zum privaten Feuermachen ist nicht möglich. Es bleibt dann nur, die Polizei zu rufen.

Herr Andy Bruhn teilt mit, dass beim Grundstück Jonas Bruhn an der Hauptstraße die Büsche beschnitten werden müssen.

Es wird sich danach erkundigt, wie weit die Planungen zum Schulweg an der Landstraße sind. Der Vorsitzende gibt hierzu bekannt, dass ein Termin mit Herrn Engel ver-

einbart wurde. Wenn Herr Engel vom WUV die Arbeiten/Planungen übernehmen könnte, könnte man die Kosten für einen Fachplaner sparen.

Herr Petersen spricht die sehr schlechten Plattenwege der Gemeinde an, diese müssen ausgebessert werden.

---

(Voss)  
Vorsitzender

---

(Steffen)  
Protokollführerin